



© Fotoclub Regau

Aus dem Inhalt:



„Spielregeln“

Auf den Spiel- und Sportplätzen gilt es, bestimmte Regeln einzuhalten.

Seite 6



Marktmeister gekürt

Trotz Pandemie konnten einige Marktmeister gekürt werden.

Seite 26



GTS-Zubau in Regau

Pünktlich zum Schulstart wurde der Zubau der VS-Regau fertiggestellt.

Seite 14

GRATIS ins Kino

Regauer Kinofamilientag

*Sonntag,
8. November 2020*

Die Marktgemeinde lädt alle Familien ein!

Drei Filme stehen zur Auswahl.

Seite 16

Sozialversicherungsanstalt der Bauern und der gewerblichen Wirtschaft (SVS)

Bezirksbauernkammer, Sportplatzstraße 7, 4840 Vöcklabruck,
Wirtschaftskammer, Robert-Kunz-Straße, 4840 Vöcklabruck
Auskunft unter Tel.: 050 808 808

Pensionsversicherungsanstalt

Außenstelle der ÖGK, Franz-Schubert Str. 31, Vöcklabruck
Tel. 057807-363900, MO und MI v. 8.00 - 14.00 Uhr
Terminvereinbarung notwendig!

Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck

Sportplatzstraße 1-3, Vöcklabruck, Tel. 07672-702-0
Mo 08.00 - 12.00 Uhr, Di 07:30-17:00 Uhr,
Mi - Fr 08:00-12:00 Uhr

Bezirksgericht Vöcklabruck

Ferdinand-Öttl-Straße 12, Tel. 05 760121,
Von Mo - Fr 07:30 - 15.30 Uhr

Sozialberatungsstelle

Mitterweg 61-63, 4800 Attnang-Puchheim,
Tel. 07674/63520

Schuldnerberatung

Salzburger Straße 6, 4840 Vöcklabruck, Tel. 07672/27776,
Homepage: www.schuldnerberatung.at

Altstoffsammelzentrum

Johannes-Kepler-Straße, 4840 Vöcklabruck, Tel.: 07672/28888
Mo 12.00 - 18.00 Uhr, Mi 13.00 - 18.00 Uhr
Di u. Fr. :8.00-12.00 und 13.00-18.00 Uhr, Sa.: 8.00-13.00 Uhr

Familienbund-Zentrum Regau/Vöcklabruck

4840 Vöcklabruck, Parkstraße 25, Tel.: 07672/20895
Mail: fbz.regau-voecklabruck@ooe.familienbund.at

Seniorenzentrum „Regauer Lauben“

4844 Regauer Lauben 8, Tel.: 07672/22844
Mail: seniorenzentrumregau@aon.at
www.seniorenzentrum-regau.at

M.A.S. Alzheimerhilfe, Demenzservicestelle Regau

Regauer Lauben 5, 4844 Regau
Tel. 0664/8589485 oder 07672/27323
Mail: demenzservicestelle-regau@mas.or.at
Homepage: www.alzheimer-hilfe.at
Sprechstunden: MO bis DO nach telefonischer Vereinbarung

REVA-Halle Vöcklabruck

Geschäftsadr.: Steinhüblstraße 1, 4800 Attnang-Puchheim
Homepage: www.revahalle.at
Telefon: 07674/20692, 07674/26600, Mail: office@reva.at

Ärztendienst



Hausärztlicher Notdienst : 141

Unter der Rufnummer 141 erfahren Sie außerhalb der üblichen Ordinationszeiten, welcher Arzt Dienst hat und wie er erreichbar ist.

Telefonnummern:

Dr. Werner Neuhuber: 07674/62293
Dr. Michael Reitmair: 07672/23180
Dr. Sidra: 07674/65000
Dr. Andreas Aigner: 07674/66636
Dr. Helmut Waltenberger: 07674/64455
Dr. Christoph Tuschner: 0664/73391434

Apothekenruf 1455

Auskunft über die nächstgelegene dienstbereite Apotheke unter der **Telefon-Kurznummer 1455**

Apotheke

Veritas Apotheke, Am Weinberg 5, Tel. 07672/32921

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 9.00 - 13.00 Uhr 14.00 - 18.00 Uhr
Sa: 9.00 - 13.00 Uhr

Praktische Ärzte

Dr. Michael Reitmair, Handelsstraße 15, Tel. 07672/23180

Öffnungszeiten:

Mo: 8.00 - 11.30 Uhr Mi: 17.00 - 20.00 Uhr
17.00 - 19.00 Uhr Do: 8.00 - 12.00 Uhr
Di: 8.00 - 12.00 Uhr Fr: 8.00 - 11.30 Uhr

Zahnärzte

Dr. Peter Sterrer, Regau 4, Tel. 07672/75425

Öffnungszeiten:

Mo: 15.00 - 18.00 Uhr Di: 12.00 - 16.00 Uhr
Mi: 8.00 - 12.00 Uhr Do: 8.00 - 13.00 Uhr
Fr: 8.00 - 12.00 Uhr

Dr. Thomas Kauer, Betriebsstraße 13, 2OG, Tel. 07672/21880

Öffnungszeiten:

Mo: 8.00 - 13.00 Uhr Di: 14.00 - 19.00 Uhr
Mi: 8.00 - 15.00 Uhr Do: 8.00 - 15.00 Uhr
Fr: 8.00 - 13.00 Uhr

Mutterberatung

Findet jeden 3. Montag von 14.30 - 16.30 Uhr in den Regauer Lauben, Seniorenzentrum statt.

Nur nach Voranmeldung: 07672/702 73421 oder 0664/600 7273 904

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:
Marktgemeindeamt Regau, Tel.: 07672/23102, Fax: 07672/23102-4
Mail: Gemeinde@regau.ooe.gv.at, Homepage: www.regau.at
Fotonachweis: Marktgemeinde Regau, privat, Rest namentlich genannt. Der Nachweis von Bildern wird nur auf ausdrücklichen Wunsch des Fotoeigentümers angegeben.
Blattlinie: Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Regau für kommunale Information und Lokalberichte. Auflage: 3.200 Stück

Liebe Regauerinnen, liebe Regauer,

noch immer ist das bestimmende Thema in unseren Leben die COVID-19 Pandemie.

Das gesellige Miteinander bei Festen und Feiern oder einfach das regelmäßige Zusammensein mit Freunden und Bekannten, das fehlt uns allen sehr. Auch für mich als Bürgermeister ist das Fehlen von persönlichen Kontakten noch immer schwer zu bewältigen. Dennoch ist gerade jetzt am Beginn der kälteren Jahreszeit besondere Vorsicht geboten. Daher mein Appell: Halten wir zusammen, schützen wir einander, indem wir Rücksicht nehmen und die Maßnahmen befolgen.

Es gibt derzeit kaum einen Lebensbereich, der von Corona nicht betroffen ist. Auch in unseren Gemeindefinanzen sind die Auswirkungen spürbar. Besonders deutlich offenbart sich das bereits im fertiggestellten Nachtragsvoranschlag 2020. Uns fehlen Einnahmen, vor allem die Ertragsanteile vom Bund. Im nächsten Jahr scheint sich die finanzielle Situation laut Prognosen nicht zu bessern. Damit stehen nunmehr zahlreiche Projekte auf der Warteliste. Deswegen wird es auch hier einen starken Zusammenhalt aller Fraktionen brauchen, um gemeinsam Lösungen für Regau in dieser auch finanziell schwierigen Zeit zu finden.

Zusammenhalt trotz Abstand wird auch in unserem Seniorenzentrum ganz großgeschrieben. Dort bemüht man sich sehr, unserer älteren Generation unter Einhaltung aller Sicherheitsmaßnahmen, ein schönes Programm zu bieten und Kontakte zu ermöglichen.

Gelungen ist der Schul-, Kindergarten- und Kinderneststart unter sehr schwierigen Bedingungen. Ein großer Dank dafür gebührt den Direktorinnen und Leiterinnen sowie allen Pädagoginnen und Pädagogen und Helferinnen, die zusätzlich zur Herausforderung des neuen Semesters, die Pandemiemaßnahmen umzusetzen hatten und haben. Glücklicherweise funktioniert auch hier die Zusammenarbeit zwischen Lehrpersonal, Kindern und Eltern sehr gut. Besonders tüchtig sind unsere Kinder, die sich schnell an die neuen Umstände gewöhnt haben und sich brav an die Regeln halten. Von großem Vorteil, besonders in der derzeitigen Situation, sind die neuen Räumlichkeiten in der GTS Regau. Diese bieten den Schülerinnen und Schülern in der Nachmittagsbetreuung nun ausreichend Platz. Wieder einmal zahlt es sich aus, dass wir immer schon sehr viel Geld in die Bildungseinrichtungen in unserer Gemeinde investiert haben.

In allen Bereichen kristallisiert sich eines klar heraus, Zusammenhalt und gemeinsames Arbeiten sind die entscheidenden Faktoren für Erfolg. Nur miteinander schaffen wir es gesund, gut und sicher durch diesen Herbst!



Ihr Bürgermeister

Peter Harringer

Gemeindevertretung

Bürgermeister Peter Harringer
Tel. 07672/23102-55

Sprechtag: Montag bis Freitag nach telefonischer Vereinbarung
im Sekretariat, 1. Stock, Tel. 07672/23102
E-mail: Peter.Harringer@regau.ooe.gv.at

Vizebgm. Karl Haas
Vizebgm. DI Dr. Arthur Kroismayr
GV Jürgen Gaigg
GV Thomas Kienberger
GV Ursula Kreuzer
GV Ing. Gerald Spalt

Die nächsten Gemeindepnachrichten

erscheinen
Mitte Dezember 2020

Redaktionsschluss:
25. November 2020

Verwaltung – Parteienverkehr

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Tel. 07672/23102; Fax: 07672/23102-4; Homepage: www.regau.at; E-mail: Gemeinde@regau.ooe.gv.at

Telefon- und E-Mail Verzeichnis

Amtsleitung: Gemeinde@regau.ooe.gv.at
Mag. Dr. Hedda Seyrl DW. 21

Sekretariat: Sekretariat@regau.ooe.gv.at
Renate Duda DW. 26
Eva Wimmer DW. 25
Martina Mayr DW. 54

Bauabteilung: Bauamt@regau.ooe.gv.at
Leiterin Ing. Susanne Birnzain DW. 24
Rudolf Huemer DW. 23
Christina Beck DW. 33
Kathrin Göller DW. 34
Ing. Stefan Landershammer DW. 53

Bauhof: Bauhof@regau.ooe.gv.at
Leiter Gerhard Stiedl DW. 31

Finanzabteilung: Finanzabteilung@regau.ooe.gv.at
Leiterin Christine Mayr, MA DW. 16
Anna Zaskhoda DW. 14
Eva-Maria Pomayr DW. 13
Martina Spitzbart DW. 50

Standesamt: Standesamt@regau.ooe.gv.at
Franz Huemer DW. 11
Philipp Fellingner DW. 17

Meldeamt: Meldeamt@regau.ooe.gv.at
Romana Haas DW. 10
Evelyn Stieb DW. 18

Bürgerservice: Buergerservice@regau.ooe.gv.at
Theresia Haslinger DW. 12
Björn Gossmann DW. 19

Unser neuer Bauhofleiter stellt sich vor: Gerhard Stiedl



Mein Name ist Gerhard Stiedl, ich bin 41 Jahre alt. Gemeinsam mit meiner Frau Diana habe ich vier Kinder und bereits zwei Enkelkinder.

Als gelernter Landmaschinenmechaniker war ich viele Jahre bei einem Bauunternehmen beschäftigt und danach lange Zeit Ausbilder im Bereich Metall in der Jugend- und Erwachsenenbildung.

Seit 2017 bin ich am Bauhof der Marktgemeinde Regau beschäftigt. Im heurigen Herbst wurde mir die Leitung anvertraut.

Auch in meiner Freizeit handwerke ich

sehr gerne und viel, besuche so oft es geht Konzerte und verbringe viel Zeit mit meiner Familie.

Die Arbeit am Bauhof gefällt mir ausgesprochen gut und an meine neue Führungsposition gehe ich mit viel Freude und Respekt heran. Aus diesem Grund ergeht ein herzliches Danke an den Gemeindevorstand für das entgegengebrachte Vertrauen und vor allem auch an meine Mitarbeiterin und Mitarbeiter.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit für die Regauer Bevölkerung.

Gerhard Stiedl

Flächenwidmungs-Kundmachungen

Folgende Kundmachungen liegen am Marktgemeindeamt zur Einsicht auf:

Änderungspläne zum Flächenwidmungsplan Nr. 5/2017 und Örtliches Entwicklungskonzept 2/2017

- Fläwi Nr. 5.061 und ÖEK Nr. 2.25 - Hinterbuch
- Fläwi Nr. 5.051 und ÖEK Nr. 2.20 Rutzenmoos / Toleranzweg
- Fläwi Nr. 5.042 Schalchham, Gartenstraße
- Bebauungsplan Nr. 34 – Autobahnauffahrt > ERSTELLUNG

Auflagehinweis, Auflage zur öffentlichen Einsichtnahme

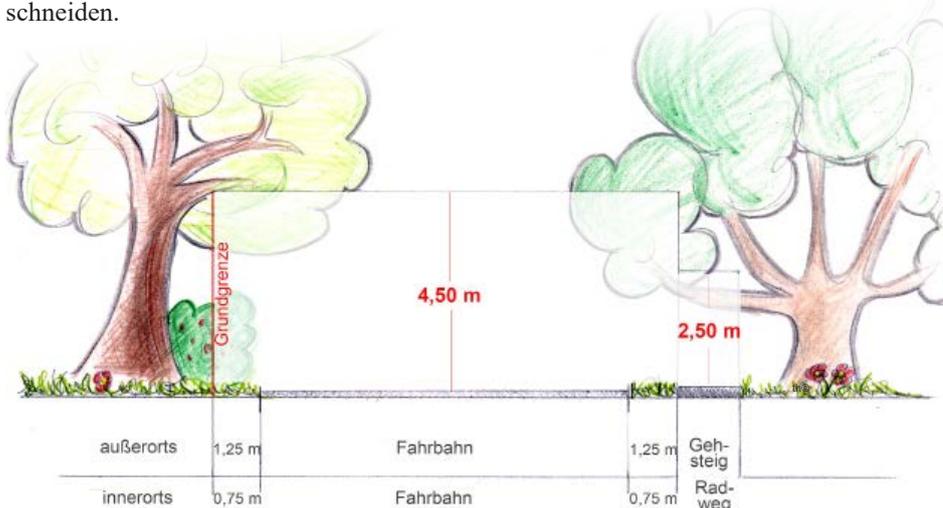
Weitere Informationen erhalten Sie an der Amtstafel am Marktgemeindeamt Regau, in der Bauabteilung oder im Internet unter <https://www.regau.at>

Baum- und Strauchschnitt entlang der öffentlichen Straßen

Oft ragen Äste von Sträuchern und Bäumen von Privatgrundstücken auf die Gemeindestraßen. Um die Verkehrssicherheit zu wahren, sind überragende Äste zu entfernen.

Laut StVO dürfen Äste von Bäumen, Sträuchern, Hecken und dergleichen nicht die Verkehrssicherheit beeinträchtigen beziehungsweise die freie Sicht behindern.

Die Grundeigentümer werden hiermit aufgefordert: Äste, Sträucher oder Hecken entlang eines Gehsteiges bis zur Grundgrenze auf einer Höhe von 2,50 m und entlang einer Straße 0,75 m bzw. 1,25 m vom Bankett entfernt und bis auf eine Höhe von 4,50 m zurückzuschneiden.



Durch überhängende Äste kommt es bei der Benützung der Gehsteige und Straßen, z.B. beim Abholen der Mülltonnen, zu Behinderungen und fallweise Beschädigungen der Fahrzeuge.

Um einer Mithaftung bei Unfällen und Beschädigungen zu entgehen, sind diese Maßnahmen des Rückschnittes unbedingt einzuhalten bzw. vom Grundeigentümer zu veranlassen.

Ein gefahrloses Benützen der Straßen, Wege und Gehsteige, insbesondere der Zu- oder Ausfahrten, sowie der Kreuzungen hilft jedem Verkehrsteilnehmer.

In diesem Sinne bitten wir um Ihre Mithilfe, um die Straßen und Gehwege in der Gemeinde sicher zu gestalten.

Achten Sie bei der Neupflanzung darauf, genügend Abstand von der Straße zu halten und wählen Sie Pflanzen mit geringem Breitenwachstum.

Beachten Sie beim Rückschnitt, dass Pflanzen auch rasch nachwachsen können.

Rutzenmooser Verein „Voi Guat“ gewinnt Regionalitätspreis



Stefan Strobl und Franz Huemer bei der Preisverleihung mit Landeshauptmann Thomas Stelzer

Der Verein „Voi Guat“ hat seinen Sitz auf dem 300 Jahre alten Vierkanter „Kriechbaum in der Alm“ in Rutzenmoos. Dieser ist seit über 200 Jahren in Familienbesitz. Seit jeher wurde der Hof nachhaltig und tierfreundlich bewirtschaftet, wobei speziell die artgerechte Tierhaltung und der Umweltschutz immer ein wesentliches Kernthema waren.

Neben Schweinen in Freilandhaltung, natürlicher Ziegenzucht, glücklichen Hühnern, freilaufenden Gänsen und Puten, Pferdehaltung und Bienenstöcken wird auch altes Brauchtum erhalten und vermittelt. Ziel des Vereines ist es, neben der artgerechten Tierhaltung, naturnaher Lebensmittelherzeugung und Verarbeitung, sowie Pflege des alten Handwerks und der Tradition, vor allem Bewusstseinsbildung zu schaffen und einen Schritt zur Unabhängigkeit, Richtung Selbstversorgung, Nachhaltigkeit und bewusster Lebensweise zu gehen.

Obmann Franz Huemer freute sich sehr, dass seine Arbeit mit dem Regionalitätspreis des Landes Oberösterreich ausgezeichnet wurde. Überreicht wurde die Auszeichnung in Linz von Landeshauptmann Thomas Stelzer. Diese Anerkennung der Vereinsarbeit ist Ansporn und Freude weitere Projekte anzugehen und umzusetzen.

Großzügige Blühfläche in Rutzenmoos geplant

Eines der nächsten Projekte ist die Umsetzung einer großzügigen Blühfläche, um den natürlichen Lebensraum der Bienen und allen anderen Insekten zu verbessern. Ziel ist es Klima zu schützen, Bienen zu retten und der Umwelt ihre Vielfalt zurückzugeben. Fast keiner kennt mehr eine Wiese mit vielen verschiedenen Blumen und Kräutern. Unsere Kulturlandschaft wird maßgeblich durch die Landwirtschaft geprägt. Das Nahrungsangebot für Blüten suchende Insekten wird immer knapper. Blühflächen liefern Nektar und Pollen für Insekten und bieten Struktur, Deckung und Nahrung für Wildtiere in der offenen Feldflur. Artengerechte Blühflächen bieten in jeder Hinsicht einen vielfältigen Lebensraum. Darum soll im nächsten Frühjahr in Rutzenmoos eine große Blühwiese entstehen. Die Fläche soll nicht gemäht, sondern nur einmal im Jahr abgeweidet werden.

Dank für eine gute Ernte

In diesem Sommer waren wir mit ausreichend Niederschlag gesegnet. Der viele Regen war sehr wichtig für die Gesundheit unserer Wälder, für die Erholung des Grundwasserspiegels und hat auch den Grünland- und Ackerflächen gut getan. So freuen wir uns mit der Regauer Bauernschaft über eine gute Ernte im heurigen Jahr.



Die Bäuerinnen haben, wie alljährlich zum Erntedankfest, eine wunderbare Erntekrone gebunden.

Werden sie Teil eines gut funktionierenden nachhaltig denkenden Netzwerkes im Klimabündnisbetrieb Technologiezentrum Attnang!

Ob Jungunternehmen oder gut positionierte Firma mit Wachstumsbedarf: Das TZ als Firmensitz verheißt seit 20 Jahren nachhaltigen Erfolg, bietet es doch Firmen in jeder Entwicklungsphase ein optimales Umfeld. Aktuell gibt es freie Einheiten von 30 bis 99 m² und CoWorking Möglichkeiten. Klimafreundlicher Standort mit Top-Verkehrsanbindung an die Öffis und E-Tankstellen, die mit eigenem Photovoltaik Strom versorgt werden.

Infos und Kontakt: Mag. Sabine Pommer MSc, Martina Wieneroither, TZA, Tel.: 07674 20690, E-Mail: office@tza.at

Unsere Klimaschutzphilosophie: „Gemeinsam mit unseren Mieterfirmen und deren MitarbeiterInnen möchten wir schrittweise Energie einsparen und den CO₂-Ausstoß verringern. Dazu werden wir besonders bei unserer betrieblichen Mobilität, beim Einsatz von EDV-Geräten und bei der Beschaffung Schwerpunkte setzen. Für Raumklima und Wärme soll erneuerbare Energie die fossilen Energieträger bis 2030 ablösen.“



Die Spiel- und Sportanlagen der Marktgemeinde Regau



Wir freuen uns, dass wir als Marktgemeinde Regau einige Spielplätze und Sportanlagen für unsere Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger zur Verfügung stellen können.

Spielplatz Wankham
Spielplatz Schalchham
Natur-Spiel-Freiraum Rutzenmoos
Spielplatz Freizeitgelände am Baggersee
Spielplatz Ortszentrum Regau
Hobbyfußballplatz Oberregau/Lixlau
Hobbyfußballplatz Rutzenmoos
Funcourt Regau
Skateanlage Freizeitgelände am Baggersee



Damit alle viel Spaß an der Benützung unserer Anlagen haben, ersuchen wir um die Einhaltung der nachstehenden Verhaltensregeln:



Verhaltensregeln auf den Spiel und Sportanlagen der Marktgemeinde Regau

- Unsere Anlagen dürfen grundsätzlich von allen Personen benutzt werden, egal ob jung oder alt. Aber bitte, nehmt alle Rücksicht aufeinander. Besonders die Älteren sollen sich so verhalten, dass die Jüngeren unbeschadet und ungestört spielen können.
- Eltern und Aufsichtspersonen müssen ihre Kinder dem Alter entsprechend beaufsichtigen.
- Unsere Spiel- und Sportgeräte dürfen nur bestimmungsgemäß benutzt werden.
- Alkohol und Zigaretten sind auf einem Spielplatz nicht schön. Die Großen sollen ja Vorbild für die Kleinen sein.
- Müll sollte immer in den dafür vorgesehenen Mistkübeln landen.
- Grillen und Campieren ist nicht erlaubt.
- Hunde und Katzen dürfen nicht frei auf den Sport- und Spielplätzen herumlaufen. Große und kleine Geschäfte dürfen natürlich nicht verrichtet werden, sollte dennoch einmal etwas passieren, sind diese Hinterlassenschaften zu entsorgen!
- Damit sich in der Freizeit auch wirklich alle erholen können, bitten wir um Einhaltung der allgemeinen Ruhe- und Benützungszeiten und um Rücksichtnahme auf die Anrainer unserer Erholungsflächen. Dazu gehört vor allem auch, keinen ungebührlichen Lärm zu verursachen.
- Unsere Spiel- und Sportplätze dürfen ganzjährig benutzt werden, allerdings nicht bei Nässe, Schnee und Glatteisgefahr.
- Sollten an einem unserer Spielgeräte oder bei den Sportanlagen irgendwelche Mängel festgestellt werden, bitten wir um unverzügliche Meldung an: Gemeinde@regau.ooe.gv.at

Funcourt

Der mittels EFRE-Projekt geförderte Funcourt konnte in den letzten Sommerwochen fertiggestellt werden. Pünktlich mit Schulbeginn wird er jetzt intensiv von der Volksschule Regau, der Mittelschule Regau und den zugehörigen Ganztageschulen genutzt. Für die Schülerinnen und Schüler ergeben sich dadurch zahlreiche zusätzliche sportliche Möglichkeiten. So können auf dem top ausgestatteten Platz unter anderem Volleyball gespielt werden, Basketball, Fußball, Hockey und viele andere Ballspiele.

Natürlich ist der Funcourt auch für alle anderen Hobbysportler benutzbar und dieses Angebot wird an schönen Tagen auch sehr gerne angenommen. Wir ersuchen alle Sportlerinnen und Sportler, sich an die Benützungsregeln zu halten und auch immer zu bedenken, dass es Anrainer gibt. Eine feierliche Eröffnung des Funcourts musste aufgrund der Pandemie-Situation leider entfallen. Wir wünschen allen Sportlerinnen und Sportlern viel Freude mit unserer neuen Anlage!



Ferialpraktikanten

Unsere Bauhofmitarbeiter sorgen regelmäßig dafür, dass unsere Spielplätze gut gepflegt und gewartet werden. Den Sommer über haben auch diese drei jungen Männer mitgeholfen: Sebastian Klinger, Daniel Landeshammer und Michael Reither haben in den Sommermonaten unser Bauhof-Team verstärkt und in vielen Bereichen fest mit angepackt. So konnten Sie ein wenig in das Berufsleben hineinschnuppern und gleichzeitig das Taschengeld aufbessern.

Am Gemeindeamt selbst konnten wir wegen der potentiellen Corona-Ansteckungsgefahr in diesem Sommer leider keine FerialpraktikantInnen anstellen.

Wir wünschen unseren Ferialpraktikanten alles Gute und viel Erfolg auf ihrem weiteren Werdegang!



Benützungsregeln für den Funcourt der Marktgemeinde Regau

- Die Anlage darf nur zweckgemäß und auf eigene Gefahr benützt werden.
- Mit der Anlage ist sorgsam umzugehen, damit alle lange Freude daran haben können.
- Jede Gruppe darf maximal eine Stunde spielen, dann spätestens ist zu wechseln. Andere mitspielen lassen!
- Schulen und GTS-Nachmittagsbetreuung haben Vorrang vor anderen Spielern.
- Lärm bitte möglichst vermeiden. Musik bitte nur leise abspielen. Rücksicht nehmen auf die Nachbarn!
- An den Zäunen der Anlage darf nicht geklettert werden.
- Auf dem Platz darf nicht gefahren werden.
- Anfallenden Müll bitte immer im Mistkübel entsorgen. Auf dem gesamten Gelände des Funcourts herrscht Glasverbot.
- Alkohol und Zigaretten haben auf dem Platz nichts verloren.
- Der Funcourt darf nicht mit Noppenschuhen betreten werden.
- Es darf längstens bis 22.00 Uhr gespielt werden.

Die Marktgemeinde Regau wünscht allen Sportlern viel Spaß bei der Benützung des Funcourts!



Das Regauer Ferienprogramm war auch 2020 wieder sehr beliebt

Auch heuer, in diesem außergewöhnlichen Jahr, gab es einen wunderbaren Sommer, Ferien und natürlich auch unser Ferienprogramm, das wieder eine Erfolgsgeschichte wurde. Wir durften uns über sehr großes Interesse freuen!

Aufgrund der aktuellen Covid-19 Pandemie mussten leider einige Veranstalter die Programmpunkte absagen. Dafür aber durften sich die stattfindenden Aktivitäten über viele Anmeldungen freuen. Dank der bemerkenswerten Disziplin der Kinder sowie der erhöhten Sicherheitsvorkehrungen seitens der Veranstalter konnten viele Workshops stattfinden.

Mein besonderer Dank gilt allen Mitwirkenden

Ohne das große Engagement der Workshop-Anbieter bei der Gestaltung der Veranstaltungen und der sehr guten Betreuung und Versorgung der vielen teilnehmenden Kinder, wäre der Erfolg unseres Ferienprogramms nicht möglich gewesen.



Zither



Vom zum



Mountainbike



Schatzsuche



Bachwanderung



Baumfiguren basteln



Lassie - eine abenteuerliche Reise





Grünschnitt Kompost



Tennis



Golf



Kräuter pflanzen



Kinderolympiade

Jounglage Nachmittag



Kino - mit Blick hinter die Kulissen





REVA-Eissporthalle: cooler Saisonstart mit neuen Projekten

TAG der OFFENEN TÜR am MONTAG, 26. Oktober 2020
ab 14 Uhr – kostenloser Eintritt

Vöcklabruck

Die REVA-Eissporthalle ist der Treffpunkt in Vöcklabruck für Sport, Spiel und Spaß auf dem Eis. Am Montag, 26. Oktober 2020 startet um 14 Uhr die neue Saison bei kostenlosem Eintritt für alle BesucherInnen. In der kommenden Wintersaison bietet die REVA-Halle mit dem Publikumslauf und den verschiedenen Eissportveranstaltungen für Amateure und Profis wieder ein tolles Programm auf dem Eis. Aufgrund der Corona-Situation werden alle aktuellen Informationen zum Eislaufen und unserem Programm auf Facebook @REVA-Halle, auf unserer Homepage Website www.revahalle.at sowie im Schaukasten bei der Halle veröffentlicht!

Erfolgsbilanz Wintersaison 2019/20

Auch in der Wintersaison 2019/20 konnten in der REVA-Halle wieder weit über 20.000 Eislaufbegeisterte begrüßt werden. Angefangen von den steigenden Zahlen bei den Publikumsnachmittagen bis hin zu den Trainings- und Spielterminen des Eishockeyvereins EHC Kiwi Voralpenkings Vöcklabruck und mehr als 30 Veranstaltungen wie Hobby-Hockey-Turniere oder Eisstockturniere von Landesverband, Bezirken, Firmen, Vereinen, Eltern oder Stadt- und Gemeindemeisterschaften.

EIS-„KUNST“-LAUFSCHULE in der REVA-Halle

Hast du Lust darauf, das Eislaufen neu zu erlernen, dein läuferisches Können aufzufrischen oder auch neue Eislauf-Elemente dazu

zu lernen? Dann freue dich über die zahlreichen Kursangebote in der REVA – Halle Vöcklabruck. Unser erfahrenes Trainer-Team bietet ab November Mama-Kind-Kurse „Eiskängurus“, Kindereislaufkurse für Anfänger „Eismäuse“ ab (3)-4 Jahren bis hin zu den Fortgeschrittenen Talente Kurse „Eishasen“ an.

NEU! Erstmals beinhaltet das Kursangebot heuer den Kurs „Meine erste Kür“ für eiskunstlaufbegeisterte Kinder und Jugendliche, sowie die Anfänger- und Fortgeschrittenen-Kurse für Erwachsene.

Wir freuen uns, dich am Montag, 26. Oktober 2020 zwischen 14.00 und 17.00 bei unserem „Tag der offenen Tür“ begrüßen zu dürfen, wo dir die Vöcklabrucker Eiskunstlaufkids Pirouetten und Sprünge auf dem Eis, sowie Ausschnitte aus ihren Kürren zeigen möchten. Komm vorbei, informiere dich zu den jeweiligen Kursen und profitiere von der Vielzahl an Angeboten! Die Eislauf-Einschreibung zu deinem Kurs ist bereits am 26. Oktober möglich, um dir einen Platz zu sichern. Nähere Auskünfte unter 0650/438 14 55 bei Sandra Preinerstorfer.

Kontakt

REVA
Regionale Planungs- u. EntwicklungsgmbH
Sandra Preinerstorfer, Geschäftsführung
Vöckla-Ager
Steinhüblstraße 1
4800 Attnang-Puchheim

Telefon: 07674/206-92, FAX 206-99
E-Mail: office@reva.at
Homepage: www.revahalle.at

Generelle Öffnungszeiten der REVA-Halle ab 27. Oktober 2020

MONTAG
KEIN PUBLIKUMSEISLAUF
(ausgenommen in den Ferien)

DIENSTAG
14:00 – 17:00 Uhr

MITTWOCH
14:00 – 17:00 Uhr

DONNERSTAG
14:00 – 17:00 Uhr

FREITAG
14:00 – 18:00 Uhr

SAMSTAG
14:00 – 17:30 Uhr

SONNTAG
14:00 – 18:00 Uhr

In den Ferien ist zusätzlich an den Wochentagen (ausgenommen Feiertage) von 10:00 bis 13:00 Uhr geöffnet sowie am Montag Nachmittag!

Ferienzeiten

Herbstferien
27. Oktober bis einschl. 30. Oktober 2020

Weihnachtsferien
24. Dezember bis einschl. 06. Jänner 2021

Semesterferien
15. Februar bis einschl. 21. Februar 2021

Denk an die ermäßigten Ferieneintrittsgutscheine in den REVA Gemeinden!



Personen mit Hauptwohnsitz in Regau, die kein oder nur ein geringes Einkommen haben, können einen REVA-Aktivpass beantragen und erhalten in allen REVA-Mitgliedsgemeinden attraktive Ermäßigungen.

In Regau etwa fahren sie mit dem Stadtbus zum halben Preis und erhalten Ermäßigungen im Evangelischen Museum Rutzenmoos, dem Star Movie und der Bücherei in der Musikschule.

Nähere Informationen zu den Ermäßigungen und zu den Einkommensgrenzen finden Sie auf der REVA-Website www.revahalle.at

Ausgestellt wird der Aktivpass im Bürgerservicebüro der Marktgemeinde Regau. Bitte bringen Sie dazu ein Passfoto und einen entsprechenden Nachweis (z.B. Einkommensnachweis, Einberufungsbefehl, Sozialhilfe-Bescheid, Inskriptionsbestätigung, ...) mit.

Die wichtigsten Regeln zum Energiesparen

- Kaputte Glühbirnen durch Leuchtmittel der Energieeffizientklasse A++ ersetzen.
- Licht bei längeren Pausen (über eine halbe Stunde) abends in nicht benutzten Räumen abdrehen.
- Stoßlüften an Stelle von ständig gekippten Fenstern!
- Heizkörper (wenn möglich) nicht verbauen, verstellen oder durch Vorhänge verdecken.



„Jetzt kimmt a stille Zeit“

Das ist das Thema, das uns im Kulturausschuss seit Einführung des „Regauer Advent“ im Jahre 2009 begleitet. Bedingt durch Corona heuer vielleicht mehr als in den vergangenen Jahren.

Jedes Jahr vor Beginn des Advents haben viele denselben Vorsatz: heuer weniger Kaufrausch, heuer weniger Punschhütten, heuer mehr Familie, mehr innere Einkehr, um bereits nach wenigen Tagen wieder ernüchternd einzugestehen, doch wieder alles beim Alten.

Absage

Wir haben uns im Kulturausschuss einstimmig dafür ausgesprochen, heuer auf den „Regauer Advent“ sowie auf den „Punschgenuss in Rutzenmoos“ zu verzichten. Auch unsere beliebte Fahrt zu einem Adventmarkt wollen wir heuer aus Gründen der Sicherheit (Bus, Gedränge) nicht durchführen. Einzig, und auch das einstimmig, werden wir versuchen, das Adventsingen in Regau bzw. die vorweihnachtliche Feierstunde in Rutzenmoos durchzuführen. Dazu werden wir Sie noch genauer informieren.

Angesichts dieser Absagen nützen wir die diesjährige Adventzeit als eine Chance für uns. Es tut mir wirklich für viele Menschen leid, die diese besondere Stimmung bei den Adventmärkten genießen, auch für alle Regauer, die mit ihren Arbeiten,

mit dieser einzigartigen Vielfalt an Kunst und Handwerk, unseren Markt zu etwas Besonderem gemacht haben. „Advent ist die Vorbereitung auf das Weihnachtsfest“. Viele Menschen spüren gerade in dieser Zeit die besondere Atmosphäre, mit dem Licht, mit den Liedern, beim Umgang mit ihren Mitmenschen.



Gemeinsam ein Zeichen setzen

Wir in Regau haben keine Weihnachtsbeleuchtung wie in den größeren Städten ringsum. Trotzdem soll auch bei uns in Regau das Licht brennen, dass uns unser Weihnachtsfest ankündigt.

Meine Bitte, mein Vorschlag als Obmann des Kulturausschusses:

Stellen wir heuer als sichtbares Zeichen unserer Vorfrende Laternen vor unsere Haus-

türen, in unsere Gärten, auf unsere Balkone etc. Beginnen wir am 29. November, dem 1. Adventssonntag, dieses Licht bei Beginn der Dämmerung in allen 36 Ortschaften unserer Gemeinde zu entzünden. Musizieren wir wieder einmal miteinander zuhause, singen wir wieder einmal die alten, stimmigen Adventlieder und genießen wir heuer diesen besonderen Advent.

Veranstaltungs-Einladung

Ganz herzlich darf ich Sie nochmals zu den beiden Adventsingen einladen, in Regau am Sonntag, 29. November um 15.00 Uhr in der Pfarrkirche bzw. in der evangelischen Kirche in Rutzenmoos am letzten Adventwochenende (genauer Zeitpunkt wird noch bekanntgegeben). Auch der große Regauer Adventkalener wird während der Adventzeit wieder aus den Fenstern des Hindingerhofes erstrahlen.

Ich würde mich freuen, wenn meine Vorschläge Anklang finden. Bis dahin wünsche ich Ihnen eine schöne und vor allem gesunde Zeit.

Christian Dausek

Obmann des Ausschusses für Kultur, Integration, Wirtschaft & Landwirtschaft

„Horch auf den Klang der Zither“

So nannte sich eine kürzlich in der Pfarrkirche Regau abgehaltene Veranstaltung des Kulturausschusses.

Unter Einhaltung der geltenden Vorschriften bzgl. Covid-19 wurden den Besuchern durch die Ausschussmitglieder die Plätze zugewiesen.

Zahlreiche Schüler und Interessierte aus Oberösterreich, so z.B. aus Mondsee, Ried i. I. und aus Molln waren zu Gast, genauso wie unser Bürgermeister Peter Harringer.

Ausführende Personen waren Prof. Wilfried Scharf, Hochschullehrer und Zithersolist sowie die in Regau lebende Vanessa Peham, Preisträgerin zahlreicher Auszeichnungen für Wettbewerbe an der Zither.

Nach der Begrüßung und der Vorstellung der Solisten durch Ausschussobmann Christian Dausek sorgte ein äußerst abwechslungsreiches und facettenreiches Programm für Spannung, aber auch für große Freude unter den Zuhörern. Klassische Stücke waren

ebenso zu hören wie volksmusikalische, feurige und einfühlsame Melodien. Zwischendurch sorgte Prof. Scharf für die notwendigen Erklärungen und Ausführungen

Gastauftritt für Nachwuchstalent



Überraschungsgast war die 13jährige Leonie Felbinger aus Molln, eine vielversprechende und überzeugungsstarke Schülerin von Vanessa Peham. Sie bestach nicht nur im Trio mit ihrer Raffinesse, sich im Spiel

miteinzubringen, sondern überzeugte auch mit einem brillant gespielten Solo auf ihrer Zither.

Krönender Abschluss dieses großartigen Konzertes war natürlich die wohl bekannteste Komposition für Zither, das „Harry Lime Theme“ aus dem Dritten Mann. Die Zuhörer dankten den Virtuosen für ihre großartigen Leistungen mit lang anhaltendem Applaus.



Prof. Wilfried Scharf und Vanessa Peham

Aktuelles aus der Lebenshilfe Werkstätte Regau

Auch die Lebenshilfe Werkstätte Regau musste im März für die Beschäftigten und Kunden ihre Türen schließen. Unsere Mitarbeiter wurden zur Kurzarbeit angemeldet und in unserer umliegenden Wohneinrichtungen eingesetzt. Nach langem Warten konnten wir Mitte Juni die Einrichtung zum Teil wieder öffnen und mit Juli befanden wir uns wieder in einer Art „Normalbetrieb“.

Wir arbeiten wieder!

Langsam kehrte wieder Leben in die Räumlichkeiten der Lebenshilfe Werkstätte Regau ein. Nach und nach konnten die liegengelassenen Aufträge und Dienstleistungen wieder bearbeitet werden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unsere Kunden und Partner! Die Nachfrage nach unseren Dienstleistungen und Produkten ist nach wie vor groß!

Somit können wir, unter Einhaltung strenger Sicherheits- und Hygienemaßnahmen, den Betrieb in der Werkstätte beinahe wieder im vollen Umfang anbieten.

Eine Information für Firmen

Unsere Wäscherei hat wieder Kapazitäten frei. Waschen und Bügeln von Arbeitskleidung, Reinigungstüchern, Decken,... können von unserer Wäscherei gerne übernommen werden. Bei Bedarf können wir auch eine Abholung und Lieferung der Wäsche an ihrem Firmenstandort anbieten!



Bei Interesse melden Sie sich bitte unter 07674-64737-23019

oder per Mail an

waescherei.ws-regau@ooe.lebenshilfe.org



Grundsätzlich verboten: Radfahren und Mountainbiken im Wald

In letzter Zeit mehren sich die Beschwerden auch am Marktgemeindeamt von Waldbesitzern, dass in den Wäldern trotz Verbot Rad gefahren wird. Dazu einige Anmerkungen zum Thema Aufenthalt im Wald:

Grundsätzlich hat jede Person das Recht, den Wald zu Erholungszwecken zu betreten und sich dort aufzuhalten. Dies regelt der § 33 des Forstgesetzes 1975. Das Fahren im Wald – einschließlich auf Forststraßen und sonstigen Waldwegen – ist jedoch grundsätzlich verboten. Dabei ist es unerheblich, ob mit einem Kfz oder Fahrrad (auch Mountainbike und E-Bike) gefahren wird. Erlaubt sind diese Tätigkeiten nur dann, wenn die Zustimmung der Waldeigentümerin oder des Waldeigentümers (bei Forststraßen der Forststraßenerhalterin oder des Forststraßenerhalters) vorliegt. Eine Zustimmung zum Fahren mit Fahrrädern oder Mountainbikes im Wald für die Allgemeinheit ist an einer entsprechenden Beschilderung erkennbar. Gibt es keine solche Beschilderung, ist davon auszugehen, dass das Fahren verboten ist! Auch auf Wander- oder Spazierwegen im Wald ist das Fahren grundsätzlich verboten!



Darüber hinaus ist das Betreten bzw. Benützen folgender Waldflächen nicht gestattet:

- Waldflächen mit Betretungsverbot (z.B. waldbrandgefährdete Gebiete)
- Waldflächen mit forstbetrieblichen Einrichtungen (z.B. Forstgärten, Holzlager oder Gebäude)

- Wiederbewaldungsflächen sowie Neubewaldungsflächen mit einem Bewuchs unter 3 m Höhe
- Waldflächen, die von der Eigentümerin/dem Eigentümer gesperrt sind (z.B. Baustellen, Gefährdungsbereiche wegen Holzfallung, Sonderkulturen wie Christbaumzucht)

Wer abseits von freigegebenen Forststraßen oder anderen Waldwegen mit dem Fahrrad oder Mountainbike fährt, handelt also immer auf eigenes Risiko, was den Zustand des Bodens und des Bewuchses betrifft.

Darüber hinaus müssen Radfahrerinnen und Radfahrer bei unbefugtem Fahren im Wald sowohl mit Verwaltungsstrafen als auch zivilrechtlichen Klagen der Waldeigentümerin bzw. des Waldeigentümers (z.B. wegen Besitzstörung) rechnen.

Sozialberatungsstelle Attnang-Puchheim

Immer wieder suchen Bürgerinnen und Bürger Hilfe bei der Antragstellung, etwa für Pflegegeld, oder haben in schwierigen Situationen andere soziale Fragen. Sie alle sind gut beraten in der Sozialberatungsstelle in Attnang-Puchheim bei Herrn Joachim Wiesauer.

Rat und Orientierung

bei sozialen Fragen, Vermittlung, Beratung und Information für ALLE Menschen, die Hilfe und Unterstützung brauchen.

Information und Zusammenarbeit

mit allen regionalen und überregionalen Hilfsangeboten bei Behinderung, Förderbedarf, Arbeitsplatz, Beratungsstellen, Einrichtungen, Sozialmärkte, ...

Unterstützung pflegender Angehöriger

Mobile Dienste, Pflegegeld, Pflegehilfsmittel, Anträge für Heimaufnahme, Unterstüt-

zung bei der Suche nach Kurzzeitpflege, ...
Hausbesuch möglich, wenn gewünscht.

Hilfe und Abklärung

in sozialen Notlagen wie bei drohender Delogierung, Ansuchen um Befreiungen, Hilfeleistungen, Antrag auf Sozialhilfeleistung, in Zusammenarbeit mit den Gemeinden und der Wohnungslosenhilfe Vöcklabruck.

„Ich nehme mir für Sie persönlich Zeit, um gemeinsam gute, individuelle Lösungen zu finden.“

Joachim Wiesauer, Leitung der Sozialberatungsstelle Attnang-Puchheim

Sozialhilfverband Vöcklabruck
Mitterweg 61-63
4800 Attnang

Tel.: +43 7674 63 520
Fax: +43 7674 63 520
E-Mail: sbs.attnang@sozialberatung-vb.at

Bürozeiten
Mo-Fr: 08:00-12:00
Mi 16:00-19:00
sowie nach tel. Vereinbarung

Machen Sie den 1. Schritt

Projekt „Behindertenberatung von A – Z“ für den Bezirk Vöcklabruck
Der OÖ. KOBV hilft seit seiner Gründung im Jahr 1945 nicht nur behinderten Menschen, zu ihrem Recht zu kommen, sondern auch ihre Ansprüche nutzen zu können.

Ziel des Projektes ist die berufliche Integration und soziale Absicherung von Menschen mit Behinderung. Die Zielgruppe sind Menschen mit Behinderung im berufsfähigen Alter (15 – 65 Jahre) und deren Angehörige.

Wenn Sie gesundheitliche Einschränkungen und deswegen Probleme haben, Ihre Arbeit zu behalten oder eine zu finden, wenden Sie sich an uns. Es kann vieles in Kürze

telefonisch, per Mail, aber auch vor Ort in jeder Bezirkshauptstadt geklärt werden. Melden Sie sich bei den Themen wie Behindertenpass, Kündigungsschutz, medizinische oder berufliche Rehabilitation, Umschulungen, Zuschüsse und Förderungen, und vielem mehr. Beratungstermine, die in der Arbeiterkammer Vöcklabruck stattfinden, können unter der Telefonnummer 0732 656361 vereinbart

werden. Telefonische Beratungen unter der gleichen Nummer, Fragen per Mail unter office@oekobv.at.

Die Beratungen sind kostenlos.



Feuerlöscherüberprüfung bei der FF Regau am 21. November



Feuerlöscher müssen regelmäßig gewartet und lt. Gesetz alle 2 Jahre von einem zertifizierten Sachkundigen nach ÖNORM F 1053 auf ihre Funktionsfähigkeit überprüft werden.

Die FF-Regau organisiert wieder eine Feuerlöscherüberprüfung. Am Samstag, 21.11.2020 können Sie zwischen 8 Uhr und 12 Uhr mit Ihrem Feuerlöscher ins Feuerwehrhaus Regau kommen und Ihren Feuerlöscher kostengünstig prüfen lassen. Nicht vergessen, ein funktionstüchtiger Feuerlöscher kann im Brandfall Leben retten!

Nutzen Sie auch die Möglichkeit, Ihre Fragen zum Thema Brandschutz in den eigenen vier Wänden kompetent beantwortet zu bekommen.

Es besteht auch die Möglichkeit Feuerlöscher, Löschdecken und Heimrauchmelder zu Sonderpreisen zu erwerben.

GTS Zubau in Regau

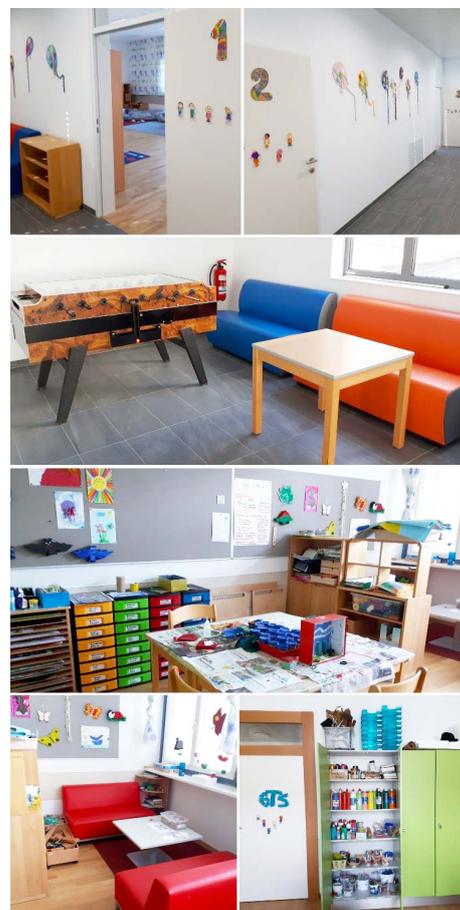
Pünktlich zum Schulstart konnte der GTS Zubau zur Volksschule Regau eröffnet werden. Trotz der Covid-19 Pandemie kam es in der Bauphase zu nahezu keinen Bauverzögerungen. Auch der Baukostenrahmen mit einer Mio. Euro netto konnte eingehalten werden.



Im Neubau der Ganztageschule Regau stehen den Kindern wunderbare Räumlichkeiten zur Verfügung

Der Zubau wurde notwendig, da sich das GTS-Angebot in Regau großer Beliebtheit erfreut. In unserer Gemeinde wird seit Jahren darauf geachtet, dass alle Bildungseinrichtungen mit bestmöglicher Platzsituation und Ausstattung versehen werden.

Drei Gruppenräume und ein kleiner Entspannungsräumchen sowie alle zugehörigen Sanitäreinrichtungen und Nebenräume wurden neu errichtet. Zudem gibt es auch einen Speisesaal und einen Bastelraum. Den Schülerinnen und Schülern der Ganztageschule



Regau stehen nunmehr helle und moderne Räumlichkeiten für den Nachmittag zur Verfügung. Eine große Eröffnungsfeier konnte aufgrund der Pandemie-Situation leider nicht stattfinden. Wir hoffen, dass alle viel Freude mit und im neuen Gebäude haben!

Endlich wieder Ganztageschule!

Auch in Rutzenmoos freut man sich über den Schulstart und die Nachmittagsbetreuung.



Mit dem Schulbeginn im September startete die Ganztageschule in Rutzenmoos wieder mit der Nachmittagsbetreuung. Die SchülerInnen freuten sich sichtbar über den Neuanfang in der Schule.



Heuer dürfen wir neun ErstklässlerInnen in der GTS begrüßen, welche mit Freude in die Gruppe aufgenommen wurden. Durch das schöne Wetter verbringen wir vor allem viel Zeit im Außenbereich der Volksschule,



wie am Schulplatz, am Fußballfeld und am Spielplatz. Die Hochbeete der GTS sind heuer voller Blumen und die Weintrauben sind diesen Sommer besonders süß.

Wir wünschen allen Schulkindern, ihren Familien und allen Pädagoginnen und Pädagogen der Gemeinde Regau

Unsere SchulanfängerInnen in der Volksschule Regau

Die Kinder der Vorschulklasse (Lehrerin Andrea Etzer), der 1.a Klasse (Lehrerin Brigitte Froschauer), der 1.b Klasse (Lehrerin Sonja Laska) und der 1c Klasse (Lehrerin Barbara Edlinger) haben in den ersten Schulwochen schon viel gelernt.

Wir freuen uns über die vielen neuen Schülerinnen und Schüler und wünschen ihnen viel Freude und Erfolg in der Schule!



Willkommen zurück in der Volksschule Rutzenmoos!

Am 14. September 2020 öffneten sich nun endlich wieder die Schulpforten der Volksschule Rutzenmoos. Wir freuten uns sehr, alle Schülerinnen und Schüler im neuen Schuljahr in Empfang zu nehmen. Ein besonderer Tag war dies natürlich für unsere beiden ersten Klassen, die ihre schönen Schultaschen und Schultüten zum ersten Mal präsentieren durften.

Ausflug in den Wald

Der erste Ausflug der 1a Klasse führte sie nach einem kurzen Fußmarsch in den Wald. Dort lernten die Kinder, wie man sich richtig verhält, welche Bäume und Pflanzen dort wachsen, welche Tiere dort leben und natürlich wie der Herbst dort seine Spuren

zeigt. Als gemeinsames Projekt baute die Klasse unter dem Motto „gemeinsam sind wir stark“ ein kleines Waldhäuschen. Die 1a blickt dem nächsten Waldtag sehr freudig entgegen.



Besuch am Bauernhof

In der 2. Schulwoche besuchten die Kinder der 3b Klasse den Erlebnisbauernhof der Familie Schachinger. Die Kinder bekamen einen lebendigen Einblick in die regionale Landwirtschaft. Mit der Bäuerin erkundeten die Kinder den Hof. Hasen, Ziegen, Esel und Kühe durften die Kinder streicheln und die Tiere mit mitgebrachtem Fallobst füttern. Außerdem backten wir gemeinsam Weckerl und lernten verschiedene Getreidesorten kennen, denn unser Programmschwerpunkt war: „Vom Korn zum Brot“. Beim abschließenden Heuhüpfen durften sich die Kinder nochmals richtig austoben. Die Begeisterung über den Besuch am Bauernhof war groß.

Regau einen schönen Schulstart, viel Freude am Lernen und natürlich Gesundheit in einer so aufregenden Zeit!

Endlich wieder Kindergarten!

Nach fünf Wochen Sommerferien hat der Kindergarten endlich wieder seine Türen geöffnet und startet in das neue Kindergartenjahr. Bereits jetzt wird das Haus von vielen fröhlichen Kindern und ihren Pädagoginnen belebt. Täglich freuen wir uns, rund 69 Kinder in unseren drei Kindergartengruppen begrüßen zu dürfen.

Um unsere Bildungsarbeit anschaulich und spannend für die Kinder zu gestalten, hat sich jede Gruppe für das kommende Jahr einen Schwerpunkt, welcher anhand von Kinderbeobachtungen und Kinderkonferenzen festgelegt wurde, gesetzt. Dies ermöglicht es uns Pädagoginnen und Helferinnen, auf die individuellen Interessen der jeweiligen Gruppen einzugehen und an diese anzuknüpfen. Während die blaue Gruppe sich dieses Jahr für die Sonne als Thema entschieden hat, setzt sich die gelbe Gruppe den Schwerpunkt Märchen. Unter dem Motto die vier Elemente steht das kommende Jahr der roten Gruppe.



Leider macht das Corona Virus nicht vor dem Kindergarten halt und daher ist eine Konfrontation mit der Thematik unvermeid-



bar. Dies bedeutet für uns, dass sich der Kindergartenalltag daran anpassen muss, um das Risiko einer Ansteckung zu minimieren und um sich gegenseitig zu schützen. Um einige beispielhafte Maßnahmen zu nennen: Wir verbringen viel Zeit im Freien und es gibt derzeit weder gruppenübergreifende Spielbereiche noch händisches Begrüßen.

Diese und weitere Maßnahmen bringen wir den Kindern auf altersgerechte Art und Weise bei. Um ein Begrüßungsritual beizubehalten, sammelten wir gemeinsam mit den Kindern Ideen und Vorschläge und auch Bilderbücher werden eingesetzt um das aktuelle Geschehen besser begreifbar zu machen. Überdies verwenden wir einen Stempel, der speziell für die Handflächen hergestellt wurde und als sehr praktische Er-

innerung an das regelmäßige Händewaschen dient. Am Abend sollte sich dieser gänzlich herunter gewaschen haben.

In dieser herausfordernden Zeit ist es unser wesentliches Anliegen, für die Kinder ein Ort der Sicherheit und Geborgenheit zu sein. Wir freuen uns, trotz aller Herausforderungen, auf ein wunderbares Kindergartenjahr voller lehrreicher, lustiger und aufregender Momente.



Regauer Kinofamilientag

GRATIS ins Kino

Sonntag, 8. November 2020

Kinokarten werden an diesem Tag vor Ort im Starmovie ausgeteilt.

14:00 Uhr
Ooops 2 - Land in Sicht



14:15 Uhr
Jim Knopf und die wilde 13



14:30 Uhr
Es ist zu deinem Besten



Die Marktgemeinde Regau freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher!

Leiterinnenwechsel im Kindergarten Rutzenmoos

**Alt genug, um sich aus dem Berufsleben zurückzuziehen!
Jung genug, um es zu genießen!**



Vor genau 41 Jahren, war ich im Sommer damit beschäftigt, alle Spielmaterialien für den neugebauten Kindergarten in Rutzenmoos zu beschaffen, damit im September gestartet werden konnte. Eine aufregende Reise begann für mich mit viel Arbeit und Verantwortung. Die Evangelische Pfarre hat mir sehr viel Vertrauen entgegengebracht, ich habe mit viel Einsatz und Liebe zum Beruf versucht, dem gerecht zu werden.

Von meinen 41 vollen Dienstjahren habe ich 31 Jahre in Rutzenmoos arbeiten dürfen. Ganz wesentlich unterstützt wurde ich von den verschiedenen Mitarbeiterinnen. War es zu Beginn nur Roswitha Malzner im

eingruppigen Kindergarten, so sind es in meinem letzten Dienstjahr 12 Kolleginnen im viergruppigen Kindergarten, die ihr Bestes geben, damit sich die 85 Kinder bei uns im Haus wohl fühlen. Ich habe sehr viel Zeit in meine Arbeit, in meinen Beruf, investiert, und ich kann sagen, der Kindergarten in Rutzenmoos war ein ganz wichtiger und wertvoller Bestandteil in meinem Leben.

Für mich ist jetzt die Zeit gekommen, den Rutzenmooser Kindergarten ab August an meine Kollegin Katja Mairhofer zu übergeben und mich neu zu orientieren, denn:

...es gibt noch viel zu tun!

„Fenster, Türen aufgerissen und nicht nur die Kinder hinausgeschmissen.“

Am 29. Juli 2020 verabschiedeten wir nicht nur unsere Schulanfänger mit unserem traditionellen „Hinausschmeißen“, sondern auch Ingrid in den wohlverdienten Ruhestand!

Mit ihrer „Pensionstüte“ (statt der Schultüte) in der Hand saßen die scheidende und die angehende Kindergartenleiterin auf Ingrids neuem „Ruhebanker!“ ... und dann ging die Leitung des Kindergartens in neue Hände über.

Die Marktgemeinde Regau bedankt sich herzlich für die wunderbare Arbeit, die Du, liebe Ingrid in den vielen Jahren Deiner Tätigkeit im Kindergarten Rutzenmoos geleistet hast. Wir wünschen Dir einen langen, umtriebigen Ruhestand!

Gleichzeitig wünschen wir Dir, Katja einen guten und erfolgreichen Start in Deinen neuen Aufgabenbereich!



Die scheidende Kindergartenleiterin Ingrid Kiener mit ihrer Pensionstüte neben Nachfolgerin Katja Mairhofer.

Die neue Leiterin des Kindergarten Rutzenmoos stellt sich vor.



Ich heiße Katja Mairhofer, bin in Attnang-Puchheim verheiratet und Mutter von zwei erwachsenen Kindern. Meine Ausbildung zur Kindergartenpädagogin habe ich 1991 in Vöcklabruck gemacht und seither konnte ich in 3 verschiedenen Betrieben und 23 Berufsjahren viele Erfahrungen sammeln. Außer dem Lehrgang zur Montessoripädagogin habe ich im Jahr 2016 die Zusatzqualifikation „Sensorische Integration im Dialog“ nach Ulla Kiesling® absolviert, was mir in meiner Arbeit mit Kindern, im Verständnis unterschiedlicher Handlungen und Entwicklungen sehr hilfreich ist.

Seit fast 11 Jahren bin ich nun im Kindergarten Rutzenmoos in Gruppe 1 zu finden und die Kinder meines Anfangsjahres machen teilweise schon den Führerschein, was mir wieder verdeutlicht, wie schnell die Zeit vergeht und wie wichtig es ist, den Augenblick zu genießen!

Mit meinem Team, das großteils schon viele Jahre hier ist, freue ich mich darauf, die Rutzenmooser Familien ein kleines Stück auf ihrem Lebensweg begleiten zu dürfen!

Katja Mairhofer

Achtung Wildwechsel!

Der Herbst erfordert besondere Vorsicht im Straßenverkehr.



Foto: OÖ. Landesjagdverband

Warnschilder ernst nehmen!

Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an. Zudem fällt die Hauptverkehrszeit genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig sind. Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Waldrändern und vegetationsreichen Feldern geboten. Mit dem Abernten der Maisfelder verlieren die Wildtiere ihren sicheren, gewohnten Einstand und sind auf der Suche nach neuen Lebensräumen. Dabei überquert das Wild jetzt öfter und unerwartet die Fahrbahnen. Die gewaltigen Kräfte, die bei einer Kollision mit Wild auf das Fahrzeug einwirken, werden häufig unterschätzt: So beträgt das Aufprallgewicht eines Wildschweins mit 80 kg Körpergewicht auf ein 50 km/h schnelles Auto 2.000 kg, also 2 Tonnen! Ein Reh bringt es auf immerhin auch noch 800 kg! Nicht angepasste Geschwindigkeit ist die häufigste Ursache für Kollisionen mit Wildtieren.

Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten.
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten
- **Springt Wild auf die Straße**
- Gas wegnehmen
- abblenden
- hupen (mehrmals kurz die Hupe zu betätigen, nicht dauerhupen)
- abbremser, wenn es die Verkehrssitu-

ation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)

- Damit gibt man den Tieren ausreichend Zeit, um aus dem Gefahrenbereich zu entkommen. Und bitte beachten Sie: Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere.

Kommt es trotzdem zu einer Kollision,

muss wie bei jedem anderen Unfall reagiert werden: Warnblinker einschalten, Warnweste anziehen, Warndreieck aufstellen, gegebenenfalls Verletzte versorgen. Die Polizei muss auf jeden Fall verständigt werden. Wer dies verabsäumt, macht sich wegen Nichtmeldens eines Sachschadens strafbar und bekommt auch keinen Schadenersatz durch die etwaige Versicherung. Selbst wenn das Tier nur angefahren wurde und noch weglaufen konnte, muss die Polizei verständigt werden. Diese kontaktiert dann die zuständige örtliche Jägerschaft, die sich mit einem Jagdhund auf die Suche nach dem Tier macht, um es gegebenenfalls von seinem Leid zu erlösen. Keinesfalls dürfen Sie getötetes Wild mitnehmen. Dies gilt als Wilderei und ist strafbar.

Eine innovative Maßnahme zur Steigerung der Verkehrssicherheit, optische und akustische Wildwarngeräte, wurden mittlerweile auf über 600 Straßenkilometern angebracht.

Weitere Informationen rund um die Jagd finden Sie auf unserer Website www.ooeljv.at

Wildes (Ober)Österreich

Wildbret ist ein qualitativ hochwertiges Naturprodukt aus der Region.

Wildbret aus den heimischen Jagdrevieren ist ein natürliches Lebensmittel und bietet viele Vorteile für eine gesunde und umweltbewusste Ernährung. Es ist frei von Transport- oder Schlachtstress. Kurze Transportwege halten den ökologischen Fußabdruck gering. Wildbret enthält gesundheitsfördernde Omega-3-Fettsäuren und wertvolle Spurenelemente, hat eine feinfaserige Struktur sowie einen geringen Fett- und Bindegewebeanteil. Zugleich ist Wildfleisch einfach in der Zubereitung und gelingt auch Anfängern.

Mit der neuen Online-Plattform WILDES ÖSTERREICH samt eigener Handy-APP werden Anbieter von heimischem Wildbret und naturbewusste Genießer zusammengeführt. Alle Anbieter verpflichten sich dabei, ausschließlich regionales Wildfleisch aus den heimischen Revieren anzubieten. Die OÖ. Jägerinnen und Jägern werden ihr Wildbret künftig über das Label „Wildes Oberösterreich“ vermarkten.

Je nach Region können saisonal Reh, Wildschwein, Hirsch, Gämse, Hase, Fasan oder auch Ente bei ausgesuchten Fleischhauern, Wildbrethändlern oder eben bei den regionalen Jägerinnen und Jägern bezogen werden.

Nähere Infomationen finden Sie unter <http://wild-oberoesterreich.at/>

Frisches Wildbret aus Regau

In Regau kann man Wildbret der Regauer Jagdgenossenschaft direkt bei Familie Stanglmaier beziehen: küchenfertige Portionen oder auch ganze Rehe, frisch oder ohne Knochen vakuumverpackt und tiefgefroren.

Familie Stanglmaier
07672/238 30

Verbisschutzmittel

So wie alle Jahre, stellt auch heuer die Jagdgesellschaft den Waldbesitzern Verbisschutzmittel (zum Schutz der Waldpflanzen gegen Wildverbiss) in ausreichender Menge kostenlos zur Verfügung.

Die Waldbesitzer werden ersucht, davon Gebrauch zu machen, um Verbissschäden zu vermeiden.

Das Verbisschutzmittel
 kann ab sofort bei der Firma Bau Art
 Seestraße 10
 oder
 bei Familie Baumgartinger
 Neudorf 6
 abgeholt werden.

We are back

Die Bürgerkorpskapelle startet nach der coronabedingten Zwangspause ihren Probenbetrieb.

Fast 6 Monate stand die musikalische Aktivität still, aber nun können wir, unter Einhaltung aller Maßnahmen zur Minimierung des Infektionsrisikos, wieder in die Probenarbeit eintreten. Leider ist unser Probenzimmer im 2. Stock der Landesmusikschule zu klein, da wir in diesen Räumlichkeiten den 1-Meter Abstand nicht einhalten können. Daher sind wir in den Pfarrsaal übersiedelt, um hier wieder musizieren zu können.



49 Musikerinnen und Musiker waren bei der 1. Probe anwesend und die euphorische Stimmung bei jeder und jedem einzelnen, endlich wieder Musik machen zu können, war zu spüren. Das Fazit des Kapellmeisters und des Obmannes fiel sehr positiv aus.

Beide haben sich sehr gefreut, die Musiker endlich wieder zu sehen. In der nächsten Zeit stehen wieder Auftritte an.

Es gab schon einen Tag der Blasmusik und die Erstkommunion wird musikalisch umrahmt.

Das große musikalische Ziel für heuer ist die Herbstkonzertwertung und natürlich das traditionelle Konzert am 7. Dezember.

„Im tiefsten Tal kann man schon das Licht am Horizont sehen. Durchhalten, Lösungen finden, Hoffnung schöpfen. Und am Ende: Aufatmen!“

Zitat von Betina Graf

Tag der Blasmusik

Am 20. September wünschte die BKK Regau den Regauerinnen und Regauern und der Bevölkerung von Unterkriech, Dorf, Weiding und Eck einen schönen "Tag der Blasmusik" - natürlich mit Babyelefanten-Abstand!

Ein großer Dank geht an die Familie Ebetsberger und Bgm. Harringer, die beide Gruppen mit Speis und Trank bestens versorgt haben. Ein weiteres Dankeschön geht an die Familie Kroismayr für ihre Gastfreundschaft. Nach einem lustigen und erfolgreichen Tag voller Märsche wurde die gesamte BKK REGAU auf ein köstliches Essen, Kuchen, Kaffee und kühle Getränke eingeladen. So konnten wir einen schönen Altweiber-Sommertag gemütlich ausklingen lassen.



Neue Mitglieder der BKK Regau

Besonders freuen wir uns, dass wieder 4 neue Musikerinnen und Musiker in die Bürgerkorpskapelle Regau eingetreten sind. Wir wünschen ihnen viele erfreuliche Stunden mit der Musik in unserem Verein.



Von links nach rechts:

Claus Pohn (Obmann), Valentina Auleitner, Leon Vorauer, Magdalena Schwaiger, Stefan Fehring, Michael Lettner (Kapellmeister)

**Jugend*
service**
Das Jugendreferat des Landes OÖ

4840 Vöcklabruck, Parkstraße 2a
Mo & Mi: 14.00-17.00 Uhr und nach Vereinbarung
Tel: 07672/ 75 700
jugendservice-voecklabruck@ooe.gv.at
www.jugendservice.at

Jugendservice des Landes OÖ

4youcard

Die richtige Information ist Voraussetzung für wichtige Entscheidungen im Leben.

Durch das Aufzeigen von vielfältigen Möglichkeiten und Perspektiven bietet das Jugendservice Hilfe, um eine individuelle Entscheidung zu unterstützen. So werden junge Menschen in ihrer Selbstverantwortung gestärkt und eigenständiges Handeln der Jugendlichen wird gefördert.

Infos werden in persönlichen Gesprächen,

mittels Infomaterial und digital über die Webseite www.jugendservice.at weitergegeben. Dort findet man außerdem die größte Ferienjobbörse Oberösterreichs und die Jugendservice Lernbörse. In diese können sich Nachhilfesuchende eintragen, als auch Jugendliche, die Nachhilfe geben möchten.

Wer keine Möglichkeit hat persönlich vorbei zu kommen, kann die anonyme Onlineberatung nutzen.



Jugendtaxi-App jetzt herunterladen und nutzen!

Seit 6. Oktober 2020 können die Jugendtaxi-Gutscheine über die 4youCard Jugendtaxi-App heruntergeladen und beim Fortgehen eingelöst werden.

Sicher nach Hause kommen, Geld sparen, Elterntaxi entlasten und lokale Taxiunternehmen unterstützen – die neue Jugendtaxi-App

macht's möglich! Mit der Umstellung von Papier- auf App-Gutscheine haben Jugendliche ihre Gutscheine immer dabei und können sie nicht mehr verlieren oder vergessen. Was man dafür braucht? Eine 4youCard

und die freigeschaltene 4youCard-App am Handy. Alle Infos und Links diesbezüglich findest du auf www.jugendtaxiooe.at und www.4youcard.at



Hochzeiten



Dipl.-Ing. Dr. techn. Birgit Elvira Pichler &
Dipl.-Ing. Dr. techn. Christoph Staudinger



Birgit Eingang & Johann Gstöttner, Hinterbuch



Julia Hinteregger & Manuel Hessenberger, Lohensteinstraße



Michaela Hausjell & Jürgen Wittmann, Rutzenmoos



Wir gratulieren



Wir gratulieren DI Peter Heinrich Hochleitner,
Funktionär des Alpenvereins, Sektion Vöcklabruck,
zur Verdienstmedaille des Landes Oberösterreich.



Sterbefälle

Erika Schweiger, Roith
Ernst Weidinger, Dorneter Straße
Erika Führer, Eck
Leopold Bocksleitner, Florianistraße



Geburten

Nathalie Fath & Rudolf Mair
Keplerstraße.....*Marlies*

Zekiye & Özkan Yilmaz
Lenaustraße.....*Enissa*

Andrea & Samuel Feier
Gerberweg.....*Kristian*

Karin Baumann-Kastenhuber & Rainer Baumann
Hub.....*Florian Gerald*

Daniela & Christopher Humer
Riedl.....*Lukas*

Julia Stummer & Thomas Leopoldseder
Rosenweg.....*Julian*

Petra Staudinger & Johannes Rinortner
Pürstling.....*Elinor Rosa*

Helena Hofbauer & Peter Hattinger
Pappelweg.....*Paul Alexander*

Adelina & Andrei-Radu Sandor
Sterngasse.....*Simon*

Melanie & Peter Quatember.....*Sophie*

Birgit Pesendorfer-Staudinger & Lukas Ploberger
Dietsiedlung.....*Lorenz*

Ana & Dorin-Giani Neamtu
Buchbergsiedlung.....*Samuel*

Veronika & Markus Mittermair
Oberkriech.....*Mona*

Bernadett Bozóné Busa & Balázs Bozó
Am Bahndamm.....*Rosalie*



Geburtstagsjubilare

93 Jahre

Eva Schwarz
Rosa Oberndorfer

92 Jahre

Pauline Hittenberger
Amalia Gammer

91 Jahre

Augustine Pauline Leibetseder

90 Jahre

Maria Steinkogler
Elisabetha Schwarz

Eingeschränktes Gesellschaftsleben zum Schutz der Gesundheit

In den letzten Monaten haben wir alle ganz deutlich zu spüren bekommen, dass die Corona-Pandemie und die damit einhergehenden Bemühungen, unser aller Gesundheit zu schützen, Maßnahmen fordern, die jeden einzelnen von uns betreffen. Auch Veranstaltungen, Feste und Feiern in unserer Gemeinde sind davon betroffen und müssen leider verschoben oder abgesagt werden.

Gemeinsam zu feiern ist momentan leider nicht möglich.

Alle Gemeindegewerinnen und -bürger, die ihren 70. oder 80. Geburtstag oder die Goldene Hochzeit feiern, werden üblicherweise zu einem gemeinsamen, geselligen Beisammensein mit Essen in ein Gasthaus geladen.

Wir haben auf niemanden vergessen, der in den letzten Monaten Geburtstag hatte oder ein Ehejubiläum gefeiert hat und hoffen, dass wir in naher Zukunft wieder zusammen kommen und dann die Feiern nachholen können.

In den letzten Jahren wurden Geburtstagskinder ab dem 90. Geburtstag stets vom Bürgermeister besucht. Um jegliches Ansteckungsrisiko zu vermeiden, fallen auch diese Besuche momentan leider aus. Aber vergessen werden auch unsere ältesten Gemeindegewerinnen und -bürger nicht. Sie bekommen eine Glückwunschkarte und einen Gutschein zugeschickt!



Auch der Seniorennachmittag musste in diesem Jahr leider abgesagt werden.



Der für Ende September geplante
**4-Elemente-Präventionstag
„Rundum Gesund“**



musste leider wegen Schlechtwetter abgesagt werden. Er wird 2021 nachgeholt!

Stammtisch pflegende Angehörige

Herbsttermine: 14.10., 11.11., 09.12.2020 jeweils um 19:00 Uhr

Sandra Hawle hat vor 3 Jahren von Siegrid Ecker den Stammtisch pflegender/betreuender Angehörige in Regau übernommen. Frau Friederike Mader unterstützt von Anfang an Frau Hawle bei den Anliegen der Angehörigen.

Bei den Treffen werden Themen wie,

- wie meistere ich immer wieder die neuen täglichen Herausforderungen
- wo bekomme ich Hilfe bei komplexen pflegerischen Handlungen

besprochen.

Wir treffen uns jeden 2. Mittwoch im Monat um 19:00 Uhr in der Regauer Laube und tauschen uns aus. Finden Sie Stärkung durch die Gespräche mit anderen pflegenden/betreuenden Angehörigen!

Bei unseren Treffen werden alle geltenden COVID-19-Bestimmungen eingehalten!

NEU ERÖFFNET – AB SOFORT FÜR SIE DA!

Therapie und Training unter einem Dach | Terminhotline: 07672/75890

Therapie und Training

Persönlich, professionell und effizient

- Physiotherapie und medizinische Trainingstherapie
- Heilmassage
- Selbstständiges Training
- Assistierte Training
- Personal Training und Personal Group Training
- Gewichtsmanagement

www.mtz-regau.at



m mitterlehner
therapie- & trainingszentrum

A b'sinnliche Stund im Advent mit dem Seniorenzentrum



Texte: Ingrid Fellner

Musik: „Die Harmonikaklänge“

am Donnerstag, 10. Dezember, 14 Uhr im Pfarrheim Regau

Ein Advent ohne gemütliches Beisammensein, ohne fröhliche und besinnliche Texte und ohne Musik wäre wie eine Laterne ohne Licht.

Deshalb bieten wir - unter Beachtung aller Sicherheitsmaßnahmen - einen stimmungsvollen Nachmittag für alle an, die spüren, dass Gesundheit nicht nur die Abwesenheit von Krankheit ist, sondern dass zum Gesund-sein auch Sich-Wohlfühlen, Gemeinschaft und Geborgenheit gehören.

Geben wir der Dunkelheit dieser Jahreszeit keine Chance, sondern lassen wir in unseren Herzen ein Licht anzünden.

Zur Vorbereitung von ausreichend Sitzgelegenheiten im notwendigen Abstand bitten wir um Anmeldung bis Montag, 7. Dezember im Seniorenzentrum (Tel. 0664-8208398 oder 07672-22844)

Österreichisches Bundesheer
Kommando Streitkräftebasis

DER ENTMINUNGSDIENST
INFORMIERT

KdoSKB  

Bei Auffinden von Kriegsrelikten

ACHTUNG!
NICHT BERÜHREN
GEFAHR!

VERSTÄNDIGEN SIE
SOFORT DIE POLIZEI
UNTER 133

WIR SCHÜTZEN ÖSTERREICH.

  [bundesheer.at](https://www.bundesheer.at)

 UNSER HEER

Medieninhaber und Herausgeber: Kommando Streitkräftebasis, Kommandogebäude HECKENAST-BURIAN, 1120 Wien, Schwenkgasse 47

Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche

Wenn die Tage kürzer werden und die Dunkelheit früher hereinbricht, kommt es vermehrt zu Einbrüchen. In der Dämmerung fühlen sich die Täter sicher, doch wir sind gut vorbereitet und gehen verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Wir vertrauen auf Ihre Unterstützung: Helfen Sie mit, Ihre Nachbarschaft sicherer zu machen!

-  Schließen Sie Fenster und versperren Sie Terrassen- und Balkontüren – auch wenn Sie nur kurz weggehen.
-  Licht belebt! Verwenden Sie Zeitschaltuhren für Ihre Innen- und Außenbeleuchtung.
-  Durch eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe können Einbrüche verhindert werden.
-  Halten Sie Augen und Ohren für sich und Ihre Nachbarn offen. Melden Sie Verdächtiges!

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter www.bundeskriminalamt.at, unter der Telefonnummer 059 133-0 und natürlich auf jeder Polizeinspektion.

Doppelsieg bei Red Bull 400

Beim 10jährigen Jubiläum von Red Bull 400 in Bischofshofen stellte sich dieses Mal eine Staffelmansschaft der FF-Rutzenmoos doppelt der Herausforderung.



Unsere Weltmeister von 2018, Thomas Führer, Kevin Nagel und Christoph Humer beschlossen erneut den Angriff auf die stärksten 400 Meter der Welt. Mit Simon Fleck fand sich ein vierter Läufer und komplettierte somit die Staffelmansschaft. Auf der Suche nach neuen Herausforderungen haben sich die Athleten nicht nur das Ziel gesetzt, den Sieg in der Firefighter-Staffel nochmals zu holen, sondern auch in der Männerstaffel die Nase vorn zu haben.

In der aktuell sehr ungewissen Zeit bereiteten sich die Läufer unter der Aufsicht des Trainers Rene Köppl auf diese Herausforderung vor. Am 3. Oktober 2020 fand der Bewerb in Bischofshofen statt. Unter den derzeit geltenden Auflagen wurde der Bewerb in jeweils einem Lauf entschieden, so mussten die vier zwei Mal 100 % geben und dies innerhalb von nur 30 Minuten.

Mit einer Zeit von 2:11,55 konnten sie sich im Firefighter-Bewerb vor den Vorjahressie-

gern der FF Hinterschiff 1 den Sieg sichern. Während einer kurzen Regenerationsphase hieß es die Anstrengungen aus den Beinen der Athleten zu bekommen und wieder die Startposition zu beziehen. So konnten sie sich im zweiten Lauf in der Männerstaffel noch steigern und sich gegen ihre Konkurrenz mit einer Zeit von 2:06,04 durchsetzen. Ein großes Dankeschön gilt den Betreuern der Athleten, welche für einen reibungslosen Ablauf sorgten und den mitgereisten Fans, die entlang der Schanze für zusätzlichen Antrieb sorgten.



In Höchsttempo übers Eis

Für Tobias ist mit der Möglichkeit bei den Black Wings zu spielen ein Traum in Erfüllung gegangen.



Tobias Tatschl ist 10 Jahre alt und besucht seit Herbst die Mittelschule Regau. Eishockey spielt er seit seinem sechsten Lebensjahr. Er liebt es, bei der schnellsten Mannschaftssportart in hohem Tempo über das Eis zu laufen und dabei den Puck zu führen.

Begonnen hat er in Gmunden bei den Traunsee See Sharks. In Gmunden hatte Tobias zweimal in der Woche Training und von September bis März fast jedes Wochenende ein Turnier oder eine Meisterschaft.

Letztes Jahr bekam Tobias plötzlich die Chance, in Linz für die Black Wings Juniors in der U11 Bundesliga zu spielen. Von da an trainierte er zweimal in der Woche in Gmunden und ein- bis zweimal in Linz. Er kam zu einigen Einsätzen für die Junior Wings und wurde immer wieder



in den Bundesliga Kader berufen. Zudem spielte Tobias viele Turniere für die Junior Wings wobei es unter anderem gegen Teams aus Russland, Tschechien, sowie die Österreichischen Teams KAC, Vienna Capitals, Graz 99ers ging.

Diese Saison wechselte Tobias Tatschl fix nach Linz zu den Black Wings Juniors und trainiert seit dem mindestens dreimal in der Woche in Linz. In die Eishalle chauffiert wird er von seinen Eltern. Mit dem Wechsel in die Mittelschule wird es für Tobias härter. So geht es meistens sofort nach der Schule zum Training nach Linz. Daneben dürfen auch die Freunde zuhause nicht zu kurz kommen, darauf achten seine Eltern. Und die Schule, die steht natürlich immer an erster Stelle!

Eine fixe Position am Eis hat Tobias nicht.



Grundsätzlich ist er Stürmer, aber er hilft immer sehr gerne in der Verteidigung aus.

Vorbilder hat Tobias auch schon einige. Von den Black Wings: Brian Lebler und Andreas Kristler und von seinem Lieblings Team in den USA (NHL) Boston Bruins: der Tscheche David Pastrňák.

Mit dem Wechsel nach Linz ist für Tobias ein kleiner Traum wahr geworden. Zudem muss man den Verantwortlichen der Black Wings Juniors herzlich danken, dass Kinder auch aus kleineren Wohngemeinden Chancen bekommen, um den Traum „Eishockey Profi“ leben zu können! Wohin der Weg noch führt, ist schwer zu sagen, denn nur ganz wenige in Österreich schaffen es zum Profi, aber der Grundstein ist mit dem Wechsel zu einem Profi Verein einmal gelegt!

Doppelsieg

bei den Landesmeisterschaften für Lisa Etzer



Am 19. und 20. September 2020 fanden die Landesmeisterschaften der Noriker- und Haflingerreiter in Viechtwang statt.

Eva Etzer aus Oberkriech konnte mit ihrer Stute Sissy gleich einen doppelten Erfolg für sich verbuchen.

Sie wurde Landesmeisterin in der Dressur und im Springen in der Klasse der Junioren.

Wir wünschen ihr weiterhin viel Freude und Erfolg mit ihren Pferden!

Lisa Etzer auf Stute Sissy

Die Marktgemeinde Regau gratuliert allen Sportlerinnen und Sportlern zu ihren Erfolgen!

Wir wünschen Euch noch viele Siegesmomente, Durchhaltevermögen im Training und vor allem Freude an der Bewegung!

Mit Saltos und Sprüngen zum sportlichen Erfolg

Der 16jährige Schalchhamer Paul Schmölzer ist erfolgreicher Kunstturner aus Leidenschaft.



Paul bei der Pressekonferenz für die Jugendolympiade EYOF



Bodenturnen: Salto mit Doppelschraube



Flugelement am Hochreck

Es waren glückliche Umstände und engagierte Betreuer und Trainer, die bewirkten, dass sich Paul zum Vorzeigeturner entwickeln konnte. Schon bei den ersten Turnstunden in der Jahnturnhalle in Vöcklabruck hat die damalige Vorturnerin bei Paul ein außergewöhnliches Talent gesehen. Danach war der Weg des nun 16-jährigen Pauls nicht mehr zu bremsen.

Zuerst von Talenteschmieden in seinem damaligen Wohnort Vöcklabruck betreut, überzeugte er die Zuschauer und die Turnerwelt mit seiner Eleganz und Perfektion bei der Ausführung seiner Turnübungen und wurde bald nach Linz auf die Gugl ins Turnleistungszentrum als Teammitglied der oberösterreichischen Kunstturner gerufen.

Nach mehreren Siegen und Stockerlplätzen bei Landes- und Staatsmeisterschaften wurde er 2013 erstmals vom österreichischen Nationaltrainer in den Nachwuchskader berufen. Zwischenzeitlich als Fixstarter im österreichischen Nationalteam, war sein jüngster Erfolg auf nationaler Ebene der bereits 8. Staatsmeistertitel bei den Junioren 2019 in Graz, wo die 176 größten österreichischen Kunstturn-Talente aus allen neun Bundesländern und deren

Leistungszentren und 45 Vereinen das Feld dieser ÖFT Meisterschaften bildeten.

In der Zwischenzeit ist Paul auch auf internationaler Ebene kein Unbekannter mehr. Der „Future Cup“ in Linz 2019 war mit einer Weltmeisterschaft für Nachwuchssportler im Kunstturnen zu vergleichen, so der einhellige Tenor der für dieses Top-Event verantwortlichen Funktionärinnen und Funktionäre. Weltmeisterlicher Platz 3 am Sprung für Paul unter 19 Nationen aus vier Kontinenten ist bei dieser Konkurrenz absolut internationale Klasse.

Sein größter internationaler Erfolg war bislang die Jugendolympiade in Baku, der Hauptstadt von Aserbaidschan, auch im Jahr 2019. In der Mehrkampfwertung (Barren, Ringe, Sprung, Hochreck, Pauschenpferd, Bodenübung) erzielte er als 16-jähriger in der Mannschaft den sensationellen 17. Platz für Österreich und damit alles an der absoluten Obergrenze des Erwartbaren unter 52 teilnehmenden Nationen.

Paul trainiert mindestens 30 Stunden die Woche im TGW-Turnleistungszentrum in Linz unter Anleitung von hochqualifizierten

Betreuern. Seine sehr guten schulischen Leistungen werden trotz dieses erheblichen Zeitaufwandes nicht vernachlässigt. Dies bedeutet ein enormes Maß an Zielstrebigkeit, Willenskraft und Disziplin, das jeder Leistungssportler mitbringen muss, um erfolgreich zu sein. Er besucht das Sport-BORG in Linz, das auf Leistungssportler spezialisiert ist. Sein Motto „Believe in yourself“ und „Don't dream it, do it“ (Paul wächst zweisprachig Deutsch/Englisch auf) bestätigt dies.

„Es sind sein Bewegungsdrang, Enthusiasmus für Kunstturnen und die von ihm selbst gesetzten Ziele, die er erreichen möchte, die ihn immer anspornen“ erzählt seine Mutter. Sein größtes Ziel ist und war die Nominierung und Teilnahme an internationalen Wettbewerben wie zum Beispiel den Olympischen Spielen. In einem Interview als damals erst 12-jähriger hat er seine Ziele mit Teilnahme an einer Europameisterschaft, einer Olympiade oder einer Weltmeisterschaft genannt. Olympiateilnahme als einer der jüngsten Teilnehmer ist bereits geschafft. Mögliche Weltmeisterschaften folgen. Die Europameisterschaft 2020, für die er sich bereits qualifiziert hatte, findet heuer wegen Corona leider nicht statt.

Der Sport-Ausschuss plant im Jahr 2021 wieder eine Ehrung für Sportlerinnen und Sportler mit herausragenden sportlichen Leistungen.

Die erbrachten Leistungen werden nicht immer an das Marktgemeindeamt gemeldet. Deshalb ersuchen wir die Bevölkerung Sportler, welche seit der letzten Sportlerehrung im Jahr 2017 einen Erfolg erzielten, am Marktgemeindeamt Regau bei Herrn Fellinger (Philipp.Fellinger@regau.ooe.gv.at, 07672/23 102-17) zu melden.

Die Verleihung der Sportabzeichen richtet sich nach folgenden Leistungen:

Stufe 1 (Bronze)

- Landesmeister(in) 1. Platz
- Staatsmeister(in) 2. Platz
- Staatsmeister(in) 3. Platz

Stufe 2 (Silber)

- Staatsmeister(in) 1. Platz
- internat. Ebene 2. Platz
- internat. Ebene 3. Platz

Stufe 3 (Gold)

- internat. Ebene 1. Platz

SPORTS AWARDS 2021
erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler gesucht

Regauer Golf-Marktmeisterschaften 2020

Am 15. August fanden die Golf-Marktmeisterschaften der Marktgemeinde Regau gemeinsam mit Vöcklabruck, Attnang-Puchheim und Aurach im Golfclub Regau-Attersee-Traunsee statt.



v.l.n.r.: Vzbgm. Karl Haas, Thomas Wolfsegger, Harald Mair, Ingrid Holzinger, Alfred Riezinger, Sylvia Stieb, Alexandra Mühlbauer, Herbert Schwarz

Als Marktmeister gingen die Titelverteidigerin des letzten Jahres, Alexandra Mühlbauer, und Thomas Wolfsegger hervor.

Vizebürgermeister Karl Haas überreichte die Siegerpreise: Gutscheine vom Golf-Shop und eine Weintrilogie des Regauer Bürgermeisters Peter Harringer. Er bedankte sich auch herzlich bei Herbert Schwarz für die perfekte Organisation.

Tennismeister



Nach einem wunderbar organisierten Turnier, bei dem alle teilnehmenden Sportlerinnen und Sportler ihr Vergnügen hatten, dürfen wir nun die Sieger vorstellen:

Marktgemeindemeisterin im Einzel
Sandra Haas

Marktgemeindemeister im Einzel
Christian Scherer

hier im Bild mit dem Obmann des Sportausschusses Jürgen Gaigg, Bürgermeister Peter Harringer, Roland Pumberger (UTC Regau) und Moser Birgit (Turnierleitung)

Die Marktgemeinde Regau gratuliert allen Marktgemeinde-Meisterinnen und -Meistern recht herzlich!

Marktmeister im Stöbeln

Dieses Jahr ist alles anders. Genau so war es heuer auch bei den Marktmeisterschaften im Stöbeln. Aufgrund der COVID19-Situation mussten natürlich gewisse Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden. Auch der Termin wurde heuer aus der Urlaubszeit in den September verlegt. Doch was dem Veranstalter und der Marktgemeinde am meisten Freude bereite, waren die vielen Teilnehmer an den Meisterschaften. Der Organisator Franz Bocksleitner stockte sogar kurzfristig noch die Anzahl der Mannschaften von 11 auf 13 auf, um möglichst vielen eine Teilnahme zu ermöglichen.



Am Samstag, 5 September duellierten sich bei Schönwetter die 13 Mannschaften um den Marktmeister-Titel.

Den 1. Platz erreichte die Mannschaft „Nickis Stöbler“, dahinterliegend „Kletzi's Hütten Biker“ mit dem 2. Platz und die Drittplatzierten sind die „CC-Stöbler“.

Der Sportausschuss bedankt sich bei Franz Bocksleitner für die Organisation und Spielleitung und bei den Regauer Unternehmen, die tolle Preise zur Verfügung stellten. Bis zum nächsten Jahr!



Die Siegermannschaft „Nickis Stöbler“ mit Bürgermeister Peter Harringer, Spielleiter Franz Bocksleitner und dem Obmann des Sportausschusses Jürgen Gaigg.

Oktober

November

Dezember

Do 01	
Fr 02	
Sa 03	
So 04	
Mo 05	
Di 06	
Mi 07	
Do 08	
Fr 09	
Sa 10	
So 11	
Mo 12	19:00 Gemeinderats-Sitzung
Di 13	
Mi 14	
Do 15	
Fr 16	15:00 - 19:00 Bauernmarkt
Sa 17	
So 18	
Mo 19	Eltern-/Mutterberatung BITTE ANMELDEN
Di 20	
Mi 21	16:00 Reisebericht Oman, Pfarrheim Regau
Do 22	
Fr 23	15:00 - 19:00 Bauernmarkt
Sa 24	
So 25	
Mo 26	
Di 27	
Mi 28	
Do 29	
Fr 30	15:00 - 19:00 Bauernmarkt
Sa 31	

So 01	Allerheiligen
Mo 02	Allerseelen
Di 03	
Mi 04	
Do 05	
Fr 06	15:00 - 19:00 Bauernmarkt
Sa 07	
So 08	
Mo 09	
Di 10	
Mi 11	
Do 12	14:00 Wachstücher selber machen Seniorenzentrum
Fr 13	15:00 - 19:00 Bauernmarkt
Sa 14	
So 15	
Mo 16	Eltern-/Mutterberatung BITTE ANMELDEN
Di 17	
Mi 18	13:00 - 14:00 Agrarfoliensammlung
Do 19	
Fr 20	15:00 - 19:00 Bauernmarkt
Sa 21	8:00 - 12:00 Feuerlöscherüberprüfung
So 22	Guglhupfsonntag der Pfarre Regau
Mo 23	
Di 24	
Mi 25	
Do 26	
Fr 27	15:00 - 19:00 Bauernmarkt
Sa 28	
So 29	1. Adventssonntag
Mo 30	

Di 01	
Mi 02	
Do 03	
Fr 04	15:00 - 19:00 Bauernmarkt
Sa 05	
So 06	2. Adventssonntag
Mo 07	
Di 08	
Mi 09	19:00 Pflegestammtisch, Regauer Lauben
Do 10	
Fr 11	15:00 - 19:00 Bauernmarkt
Sa 12	
So 13	3. Adventssonntag
Mo 14	19:00 Gemeinderats-Sitzung
Di 15	
Mi 16	
Do 17	
Fr 18	15:00 - 19:00 Bauernmarkt
Sa 19	
So 20	4. Adventssonntag
Mo 21	Eltern-/Mutterberatung BITTE ANMELDEN
Di 22	
Mi 23	
Do 24	Heiliger Abend
Fr 25	Weihnachtstag
Sa 26	Stefanitag
So 27	
Mo 28	
Di 29	
Mi 30	
Do 31	Silvester

Für alle Angebote des Seniorenzentrums gilt: **BITTE UNBEDINGT ANMELDEN!**
Tel. 0664 8208398 oder 07672 22844

Regelmäßige Veranstaltungen im Seniorenzentrum

Tanz im Sitzen: jeden Montag von 9.00 – 11.00, jeden Mittwoch von 9.30 – 11.30, jeden Donnerstag von 9.00 – 11.00
Gesundheit durch Bewegung: jeden Montag von 8.30 bis 9.15, von 9.30 – 10.15 und von 10.30 – 11.15
Dienstags-Frühstück: jeden Dienstag von 8.30 bis 10.30
Tarockieren: jeden Mittwoch ab 13.30
Strickrunde: Mittwoch ab 13.30
 14.10., 21.10., 28.10., 4.11., 11.11., 18.11., 25.11., 2.12. und 9.12.
Treffpunkt Tanz: Donnerstag, 15:00 bis 17:00
 22.10., 5.11., 19.11., 3.12., 17.12.
Yoga: jeden Freitag von 8.45 – 9.45
Offene Singrunde (in Pfarrheim): Dienstag, um 14:00
 27. 10., 24. 11. und 22. 12.
Regauer Fotofreunde: Montag um 19.00 Uhr
 9. 11. Und 14.12.



G'sundheit Kabarett mit Ingo Vogl

Freitag, 20.11.2020 um 19 Uhr

Star Movie Regau

VK: 12,- Euro

Karten: Kinokasse
starmovie.at

AK: 15,- Euro



Zielgruppenprojekt
Gesunde Gemeinde Regau

KIRCHENKONZERT POSAUNENCHOR RUTZENMOOS

07.11.2020 UM 20 UHR

Musikalische Leitung:

Florian Brunmayr u. Theresa Hubweber

Klavier: Christina Brunmayr

Beethoven for Brass, Moment for Morricone, u.a.

AUFGRUND DER "COVID-19 BESTIMMUNGEN"
ZUTRITT NUR MIT ZUTRITTSKARTE/ANMELDUNG!
ANMELDUNG AN: INFO@POSAUNENCHOR.AT ODER
BEI POSAUNENCHORMITGLIEDERN

EINLASS AB 19.30 UHR!

Eintritt frei, freiwillige Spenden erbeten!
Veranstalter Ev. Pfarrgemeinde Rutzenmoos



Christbäume gesucht

Auch wenn in diesem Jahr vieles anders ist, der Advent wird kommen und unsere Gemeinde soll wie eh und je vorweihnachtlich geschmückt werden. Deshalb suchen wir Spender für je einen Baum für den Ortsplatz in Rutzenmoos und Regau.

Wir bitten Sie, sich am Marktge-
meindeamt zu melden: 07672 23102.

Regauer ADVENT

Der Kulturausschuss der
Marktgemeinde Regau
lädt ein:

**"Jetzt kimmmt
a stille Zeit"**
Adventsingen

**d'Mooser Buam,
Gmoa Zwidan
Sternsinger Quartett
Vanessa Peham (Zither)
Sprecherin: Ingrid Fellner**

**Sonntag, 29. November 2020
15.00 Uhr, Pfarrkirche Regau**